

Stadt Nürnberg

Amt für Kommunikation
und Stadtmarketing

Leitung:

Andreas Franke

Fünferplatz 2

90403 Nürnberg

presse.nuernberg.de

„Netz gegen Armut“ sammelt Schulmittel

Der Oberbürgermeister und die Sozialreferentin rufen Nürnberger Unternehmen auf, Geld- und Sachspenden – sehr gut erhaltene, neuwertige Schultaschen – zu sammeln. Das Nürnberger „Netz gegen Armut“, eine Kooperation der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege und privater Initiativen, organisiert zum 19. Mal die Schulmittelaktion. Ziel ist, Erstklässler aus Familien mit wenig Einkommen mit Schulranzen zu unterstützen.

„Familien mit geringen Einkommen merken sehr deutlich, dass vieles teurer geworden ist. Für sie kann die Einschulung eines Kindes und die damit verbundene Anschaffung von Schulmaterialien zu einer großen finanziellen Belastung werden. Dabei markiert der Schulbeginn den Start in einen bedeutenden Lebensabschnitt – eine wichtige Phase der Bildung und sozialen Entwicklung. Leider ist dieser Neuanfang in Nürnberg für etwa jedes fünfte Kind von finanziellen Sorgen überschattet. Sie leben in Familien, die Sozialleistungen beziehen. Doch jedes Kind sollte sich unbeschwert auf die Einschulung und kommende Lernerfahrungen freuen können. Deshalb setzen wir uns dafür ein, allen Kindern gleiche Startchancen zu ermöglichen. Unterstützen Sie uns dabei und spenden Sie für die Schulmittelaktion 2025!“, appelliert Oberbürgermeister Marcus König.

Elisabeth Ries, Referentin für Jugend, Familie und Soziales, führt aus: „Dank der Schulmittelaktion konnten in den vergangenen Jahren zahlreiche Kinder beim Start in ihre Grundschulzeit unterstützt werden. Die enge Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Privatpersonen, Verwaltung und freien Trägern ermöglicht es, gezielt Familien mit geringem Einkommen zu helfen und gelebte Solidarität in unserer Stadtgesellschaft zu fördern. Ein herzliches

Dankeschön an alle Beteiligten aus dem ‚Netz gegen Armut‘ sowie an die vielen großzügigen Spenderinnen und Spender!“

Seite 2 von 2

Seit 2007 organisieren die Mitglieder im Nürnberger „Netz gegen Armut“ sowie verschiedene Nürnberger Unternehmen über die Schulmittelaktion Geld- und Sachspenden. Der Kreisverband Nürnberg-Stadt des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) organisiert die Annahme der Sachspenden, den Einkauf neuer Schulranzen von den eingegangenen Geldspenden sowie die Ausgabe an Familien. Dafür ist der aktuelle Nürnberg-Pass des Kindes vorzulegen.

Firmen, aber auch Privatpersonen, die Material spenden möchten, können sich unter der Telefonnummer 09 11 / 53 01-2 21 direkt mit dem BRK in Verbindung setzen. Geldspenden können an das BRK, Kreisverband Nürnberg-Stadt, überwiesen werden unter dem Stichwort „Schulmittelaktion Projekt 33901“ auf das folgende Konto bei der Sparkasse Nürnberg: IBAN DE 85 7605 0101 0001 0381 50, BIC SSKNDE77XXX. boe